

Jahresbericht

Für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016



Geschäftsstelle:
Langstrasse 231, 8005 Zürich, Telefon 044 271 26 48
PC 80-9758-8
Email: zuerich@winterhilfe.ch
Web: www.winterhilfe.ch/kanton-zuerich

Aus dem Vorstand

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Neben statutarischen Geschäften ging es auch um die Prüfung eingegangener Projektgesuche. Die Umsetzung der Zusammenschliessung der beiden Vereine Winterhilfe Stadt Zürich und Winterhilfe Kanton Zürich, sowie die Integration der Winterhilfe Zürcher Oberland nahm in den Sitzungen ihren Raum ein.

Aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wurde auch im letzten Geschäftsjahr tatkräftig von den zwei freiwilligen Mitarbeiterinnen, Margit Künzler und Elisabeth Schlittler, unterstützt.

Die „Fusion“ der beiden Vereine Winterhilfe Kanton Zürich und Winterhilfe Stadt Zürich wurde per 1. Juli 2015 vollzogen.

Im Geschäftsjahr 2015/16 wurden durch die Winterhilfe bei 72 Anfragen Beratungsgespräche und bei 18 Anfragen an andere Institutionen weiter verwiesen.

Schon eine kleine Hilfe bewirkt viel - spenden Sie für Menschen in Not in der Schweiz

„Wer in einer Notlage steckt, leidet. Ob die Ursache Schwierigkeiten im Beruf, finanzielle Sorgen oder gesundheitliche Probleme sind – eine Krise zu überwinden, kostet Kraft. Nicht jeder kann diese aufbringen und ist deshalb auf Ihre Hilfe angewiesen. Meist braucht es nur wenig, damit eine belastende Situation überwunden und neue Lebensfreude geschöpft werden kann.

Mit diesen Worten gelangte die Winterhilfe im Herbst 2015 an Ihre Spender.

Herbstsammlung 2015

Bei der Herbstsammlung 2015 wurden in allen Bezirken unsere Spender angeschrieben sowie ein Streuversand durchgeführt.

Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass in den meisten Bezirken** das Brutto Sammelergebnis im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen ist. Möglicherweise ist die Präsenz in den Medien – Reportage im Migros Magazin und dem Weihnachtssong Ensemble, der in Zusammenhang mit der Winterhilfe gesetzt wurde - der Grund für diese positive Entwicklung.

Sammelergebnis in Franken:

| Bezirk | 2015/16 | 2014/15 | Abgabe an ZV | Abgabe an Winterhilfe |
|---------------|---------------------|-------------------|------------------|-----------------------|
| Affoltern** | 38'237.25 | 27'601.90 | 1'720.70 | 4'014.90 |
| Andelfingen** | 25'342.45 | 17'294.65 | 1'140.40 | 2'660.95 |
| Bülach** | 59'169.55 | 40'496.35 | 2'662.65 | 6'212.80 |
| Dielsdorf** | 37'479.75 | 18'720.90 | 1'686.60 | 3'935.35 |
| Dietikon** | 46'493.60 | 25'358.70 | 2'092.20 | 4'881.85 |
| Horgen** | 56'763.45 | 28'769.40 | 2'554.35 | 5'960.15 |
| Meilen** | 121'680.37 | 89'034.74 | 5'475.60 | 12'776.45 |
| Oberland** | 129'817.96 | 128'444.20 | 5'780.07 | - |
| Winterthur** | 83'652.55 | 43'969.80 | 3'764.35 | 8'783.50 |
| Zürich | 276'201.83 | 358'473.37 | 12'429.10 | 29'001.20 |
| GS Kt. Zürich | 147'706.00 | 193'844.00 | 9'445.00 | - |
| Total | 1'022'544.76 | 972'008.01 | 48'751.02 | 78'227.15 |

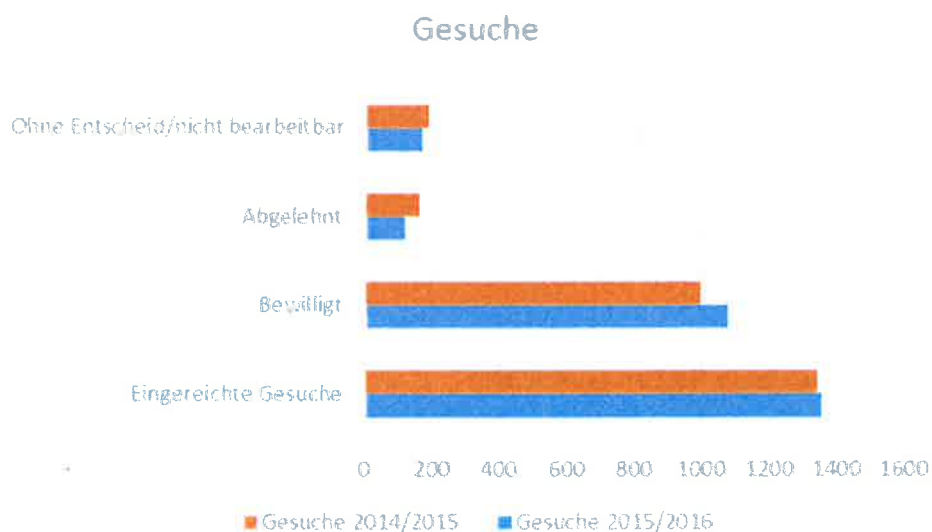
Gesuche

Wie auch in den vorangegangenen Jahren waren wir bemüht, eingehende Einzelhilfe-Gesuche rasch zu bearbeiten. Durch die tatkräftige Unterstützung in der Gesuchsbearbeitung durch Max Freiburghaus und Ursula Stadelmann konnten die Gesuche auch in den Spitzenzeiten innerhalb, zwei Monaten behandelt werden.

Statistik

Gesuche

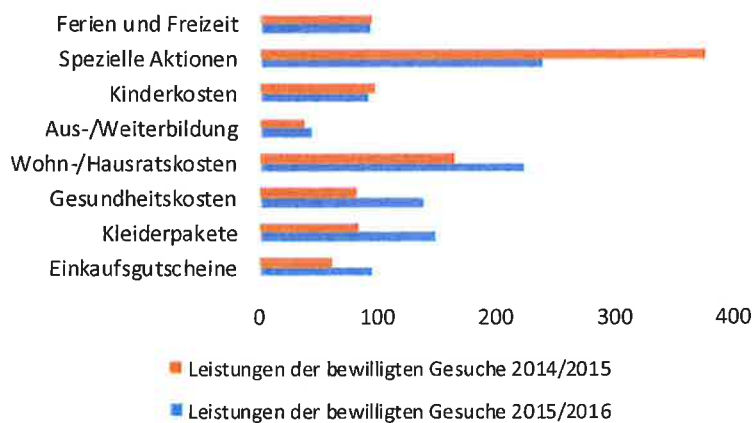
| | 2015/2016 | 2014/2015 |
|----------------------------------|-------------|-----------|
| Eingereichte Gesuche | 1353 | 1348 |
| Bewilligt | 1076 | 999 |
| Abgelehnt | 113 | 161 |
| Ohne Entscheid/nicht bearbeitbar | 164 | 188 |



Leistungen der bewilligten Gesuche

| | 2015/2016 | 2014/2015 |
|------------------------|-----------|-----------|
| Einkaufsgutscheine | 94 | 62 |
| Kleiderpakete | 149 | 85 |
| Gesundheitskosten | 138 | 83 |
| Wohn-/Hausratskosten | 224 | 165 |
| Aus-/Weiterbildung | 44 | 39 |
| Kinderkosten | 91 | 98 |
| Spezielle Aktionen | 238 | 377 |
| Ferien und Freizeit | 93 | 95 |
| Projekte/Institutionen | 38 | 25 |
| Andere | 125 | 105 |

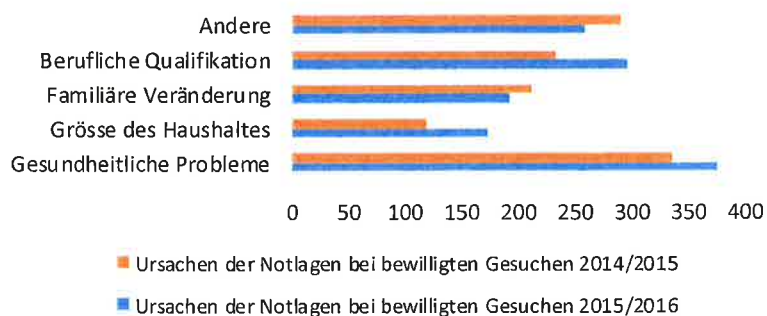
Leistungen der bewilligten Gesuche



Ursachen der Notlagen bei bewilligten Gesuchen

| | 2015/2016 | 2014/2015 |
|--------------------------|-----------|-----------|
| Gesundheitliche Probleme | 377 | 338 |
| Grösse des Haushaltes | 173 | 119 |
| Familiäre Veränderung | 193 | 213 |
| Berufliche Qualifikation | 296 | 233 |
| Andere | 259 | 290 |

Ursachen der Notlage bei bewilligten Gesuchen



Sonderaktionen

Von der Winterhilfe Schweiz erhielten wir auch in diesem Geschäftsjahr eine Sonderzahlung im Betrag von Fr. 75'000.- (inkl. Zürcher Oberland)

Diesen Betrag setzten wir für die folgenden, speziellen Aktionen ein:

Weihnachtsaktion Frauenhäuser

Vor Weihnachten wurde auch dieses Jahr wieder ein Beitrag fürs Weihnachtsessen an die drei Frauenhäuser überwiesen. Zudem erhielten sie im Februar 2016 noch je 20 Bücherbon's im Wert von je Fr. 50.-- zur freien Verfügung. 22 Frauen und 28 Kinder konnten davon profitieren.

Schulthek Aktion

Auch im letzten Geschäftsjahr konnten wir die Schulthek-Aktion weiterführen. Die Zusammenarbeit mit der Papeterie Rössligass in Muttenz ist ein grosser Erfolg. Die Lieferung nach Hause ermöglichte auch Familien ausserhalb der Stadt von der Aktion profitieren zu können.

Aufmerksam wurden die Familien wiederum durch die Zusammenarbeit mit der KulturLegi und Füllerinseraten in den Lokalzeitungen.

155 Kinder (Vorjahr 165 Kinder) konnten sich ein Schulthek- oder Kindergarten-Set aussuchen. Dies entspricht einem Betrag von Fr. 11'345.00.

Stiftung Zürcher Schülerferien

Im Herbst 2015 und Frühling 2016 konnten wieder Kinder aus der Stadt Zürich am Projekt Schülerferien teilhaben. Insgesamt 11 Kinder.

Im Zürcher Oberland wurden mit der Sonderzahlung über Fr. 15'000.-- folgende Institutionen unterstützt: Frauenhaus Zürcher Oberland (für Mütter, die über Weihnachten im Frauenhaus sind), Selbsthilfzentrum Zürcher Oberland, Elternverein Wald, Kovive (Ferienlager) und Elternnotruf.

Bücherbon's

Im letzten Jahr konnten wir zudem Bücherbon's im Wert von Fr. 50.- an 46 Haushalte abgeben, d.h. an 23 Männer, 43 Frauen und 84 Kinder = Total Betrag Fr. 3'400.00. Zudem erhielten die 3 Frauenhäuser Bücherbon's im Wert von Total Fr. 3'000.00 für die eigene Bibliothek und/oder um an die Klientinnen abzugeben.

Multicheck für Jugendliche

14 Jugendliche konnten zudem von den Voucher's für den Multicheck-Test (je nach Lehrstelle 50.--/75.-- oder 100.--) profitieren. Dieser Testhilft hilft den Jugendlichen und den Firmen Kenntnisse über die Interessen und Neigungen zu erhalten sowie auch über die schulischen, kognitiven und berufsspezifischen Fähigkeiten. Ein Grossteil der Firmen verlangt bei der Bewerbung die Vorlage dieses Tests.

Coop Gutscheine

In der Adventszeit erhielten wir von der Winterhilfe Schweiz Coop Gutscheine, welche wir an von Armut betroffene Menschen/Familien abgeben konnten. Davon konnten 132 Haushalte (74 Männer, 126 Frauen und 289 Kindern) profitieren, zusätzlich noch 3 Frauenhäuser mit 28 Frauen und 31 Kindern.

Weihnachtsüberraschung

Wie schon in vorhergehenden Jahren bescherte die Winterhilfe armutsbetroffenen Familien und isoliert lebenden Einzelpersonen eine Weihnachtsüberraschung. Mit Beiträgen von maximal Fr. 500.- als „Batzen“ an die Feiertage oder an Geschenke für die Kinder konnte die Winterhilfe in den Bezirken Freude bereiten. Der Kantonalvorstand stellte den Bezirken die Summe von Fr. 29'980.-- zur Verfügung. Diese Gelder werden jeweils via die Jugend und Familienberatungsstellen an von Armut betroffene Familien abgegeben. **714 Personen** davon **537 Kindern**, konnte eine Weihnachtsüberraschung beschert werden. (inkl. Zahlen Oberland)

Die Bezirkskommission Meilen beschloss im Bezirk, in der Vorweihnachtszeit, den Betrag von Fr. 40'000.-- via die 11 Gemeinden an von Armut betroffene Menschen ein Weihnachtsgeld abzugeben. **208 Familien** mit **311 Kindern** und **121 Einzelpersonen** konnte damit in der Weihnachtszeit eine Freude bereitet werden.

Dank

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihr Engagement und ihre Solidarität ermöglichen es, Not leidenden Menschen im Kanton Zürich zur Seite zu stehen und ihnen bei der Bewältigung ihrer finanziellen Engpässe zu helfen.

Ein grosses Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an die Mitglieder der Winterhilfe-Kommissionen Meilen und Zürcher Oberland für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz in ihren Bezirken.

Vorstand

| | |
|---------------|--|
| Präsidentin | Nationalrätin Dr. Kathy Riklin, Zürich |
| Vizepräsident | Dr. Heinrich Nufer, Zürich |
| Mitglieder | Max Freiburghaus, Fehraltorf |
| | Tanja Sax, Caritas Zürich |
| | Doris Gerber, Zürich |
| | Marianne Müller, AJB Dietikon |

Geschäftsstelle

Daniela Rotzetter, Co-Geschäftsleiterin
Andreas Schwegler, Co-Geschäftsleiter
Rahel Ehram, kaufm. Mitarbeiterin und Buchhaltung
Ursula Stadelmann, Aushilfe Gesuchbearbeitung
Max Freiburghaus, Aushilfe Gesuchbearbeitung
Margrit Künzler, freiwillige Mitarbeiterin
Elisabeth Schlittler, freiwillige Mitarbeiterin

Oktober 2016, Daniela Rotzetter / Rahel Ehram

Winterhilfe Zürich

| BILANZ PER 30. JUNI 2016 | 30.06.2016 | 30.06.2015 |
|--|---------------------|---------------------|
| AKTIVEN | CHF | CHF |
| Flüssige Mittel | 4'150'390.94 | 4'389'408.33 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 0.00 | 0.00 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 5'953.06 | 4'992.65 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 26'250.05 | 1'426.05 |
| Vorräte (Gutscheine) | 27'075.00 | 52'200.00 |
| Total Umlaufvermögen | 4'209'669.05 | 4'448'027.03 |
| Wertschriften | 2'808'874.90 | 531'659.80 |
| Sachanlagen | 3'200.00 | 1'500.00 |
| Total Anlagevermögen | 2'812'074.90 | 533'159.80 |
| Total Aktiven | 7'021'743.95 | 4'981'186.83 |
| PASSIVEN | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 81'226.05 | 15'956.05 |
| Rückstellungen | 0.00 | 0.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 21'644.00 | 17'627.60 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 102'870.05 | 33'583.65 |
| Schwankungsreserven | 36'872.00 | 0.00 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 36'872.00 | 0.00 |
| Fonds Einzelhilfe Bezirk Zürich | 1'267'410.00 | 0.00 |
| Fonds Projekte Bezirk Zürich | 584'960.00 | 0.00 |
| Fonds Organisations-Kapital Bezirk Zürich | 50'748.89 | 0.00 |
| Fonds für Sonderzahlungen | 28'275.95 | 6'740.95 |
| | 1'931'394.84 | 6'740.95 |
| Erarbeitetes gebundenes (designiertes) Kapital Bezirke | 0.00 | 161'847.62 |
| erarbeitetes freies Kapital | 4'950'607.06 | 4'779'014.61 |
| Total eigene Mittel | 4'950'607.06 | 4'940'862.23 |
| Total Passiven | 7'021'743.95 | 4'981'186.83 |
| ERFOLGSRECHNUNG 2015/2016 | | |
| Nettoerlöse aus Spenden und andere Zuwendungen | 1'676'854.03 | 1'096'739.54 |
| Aufwand für Hilfstätigkeiten | -1'008'302.80 | - 637'491.15 |
| Sammlungsaufwand | -341'923.55 | - 122'873.05 |
| Bruttogewinn | 326'627.68 | 336'375.34 |
| Personalaufwand | -93'041.34 | - 81'503.70 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | -254'754.10 | - 123'999.70 |
| Total Betriebsaufwand | -347'795.44 | -205'503.40 |
| Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen | - 21'167.76 | 130'871.94 |
| Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens | -2'179.65 | - 1'200.00 |
| Betriebliches Ergebnis vor Zinsen | - 23'347.41 | 129'671.94 |
| Finanzaufwand | -16'297.92 | - 3'742.70 |
| Finanzertrag | 24'184.71 | 24'261.00 |
| Total | 7'886.79 | 20'518.30 |
| Betriebliches Ergebnis | - 15'460.62 | 150'190.24 |
| Zuweisung Fondsvermögen | -60'000.00 | - 8'705.50 |
| Entnahme Fondsvermögen | 85'205.45 | 62'334.10 |
| Jahresergebnis | 9'744.83 | 203'818.84 |

